

## Law and Society

**Lernziele:** Die Lehrplaneinheit WR 9.2 *Rechtliches Handeln der privaten Haushalte* bezieht sich vorwiegend auf Inhalte des deutschen Rechtssystems. Viele Inhalte eignen sich deshalb nicht für eine vorwiegend englische Behandlung im Unterricht, da die Rechtssysteme in Deutschland, Großbritannien und USA sehr unterschiedlich und die Fachbegriffe daher nur bedingt übertragbar sind. Eine genauere kontrastierende Darstellung würde sich u. U. in rechtswissenschaftlichen Details verlieren, die über den Rahmen gymnasialer Bildungsziele hinausgehen. Das soll jedoch nicht heißen, dass in diesem Themenbereich die englische Sprache völlig ausgeblendet werden sollte.

Die Schülerinnen und Schüler erwerben in dieser Unterrichteinheit einige elementare juristische Fachbegriffe in der Fremdsprache und vergleichen grundlegende Aspekte der verschiedenen Rechtssysteme. Durch die vergleichende Betrachtung der Rechtssysteme verstärken die Schülerinnen und Schüler ihr Bewusstsein für die Funktionen des Rechts in der Gesellschaft.

**Lehrplanbezug:** Das Unterrichtsmodul wiederholt und vertieft Inhalte aus dem Lehrplanbereich WR 9.2. Die Fallstudie zum Strafprozess stellt eine Ergänzung zum Lehrplaninhalt „Strafmündigkeit“ dar.

**Aufbau der Lerneinheit:** Es bietet es sich an, mithilfe der folgenden Materialien nach der Behandlung in der Muttersprache in Form einer Erweiterung und Vertiefung auf grundlegende Parallelen und Unterschiede der Rechtssysteme einzugehen bzw. Übungs- und Transferphasen in Englisch durchzuführen. Dabei wird auf Inhalte Bezug genommen, die die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen besonders unmittelbar betreffen.

Die drei Unterrichtsstunden der Lerneinheit können an unterschiedlichen Stellen des Lehrplanbereichs WR 9.2 eingesetzt werden. Die erste Unterrichtsstunde eignet sich für eine Wiederholung und Vertiefung der Rechtsfunktionen nach WR 9.2.1. Die anderen Unterrichtsstunden eignen sich am besten für eine Erweiterung am Ende des gesamten Lehrplanbereichs WR 9.2

### Spezifischer Fachwortschatz:

contract	Vertrag
to enter a contract	einen Vertrag abschließen
to give assent	etwa: Willenserklärungen abgeben
to sue someone (for damages)	jemanden (auf Schadensersatz) verklagen
a valid contract	ein wirksamer Vertrag
void	unwirksam
to back out of a contract	sich aus einem Vertrag lösen
criminal law	Strafprozess
to be convicted	im Strafprozess verurteilt werden
witness	Zeuge
prosecution	Ankläger
defense	Verteidigung
jury	Geschworene
to testify	vor Gericht aussagen
testimony	Zeugenaussage
to pronounce a verdict	ein Urteil sprechen

## Law and Society

### Lesson 1: Why we need laws

[1.] Einstieg:

*„Let's kill all the lawyers”*

*Jack Cade in Shakespeare's Henry VI*

- What makes people sometimes think so negatively about the law?
- Why do we still need laws?
- What do you think of when you hear the word “law”?

[2.] Textarbeit (M 1)  
Aufgaben 1 bis 4

[3.] Discussion (M 1)  
Aufgabe 5

*In einem Brainstorming werden zum Einstieg in das Thema Assoziationen zum Thema Recht gesammelt. Die Unterrichtseinheit dient einerseits als awareness-activity, andererseits zur Erarbeitung grundlegenden juristischen Vokabulars, z. B.*

- ü people: judge, lawyer, attorney, plaintiff, defendant ...
- ü places: court, courtroom, office ...
- ü consequences: contract, punishment, sentence ....
- ü what people do: sue somebody for (damages), enter a contract, break a law ...

*Ergebnissicherung/Brainstorming an der Tafel bzw. auf dem Arbeitsblatt (M 1)*

*Die kurzen Texte zu den Aufgaben 1 bis 4 sollen die Relevanz des Themas für die Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler erkennbar machen. Die Aufgaben können auch arbeitsteilig in Gruppen bearbeitet werden. Das Zitat aus Ovids Metamorphosen knüpft an den Lehrplanbereich WR 9.1.1 an (Paradies mit beschränkten Bedürfnissen). Fazit: Das goldene Zeitalter ist eine Welt ohne Wirtschaft und Recht.*

*Anhand eines aktuellen Beispiels für rechtliche (Über-?)Regulierung diskutieren die Schülerinnen und Schüler z. B. in Form einer fishbowl-discussion grundlegende Rechtsfunktionen.*

## Law and Society

### Lesson 2: Children and the Law

[1.] Einstieg:

If you were going on an exchange to the USA next year most of you would be 17 years old.

Do you think your situation as minor would improve?

What could you do – legally – that you could not do in Germany?

[2.]

Arbeitsblatt (M 2.1)  
Aufgaben 1 und 2

[3.]

Arbeitsblatt (M 2.1)  
Aufgabe 3  
Folie (M 2.2)

*Im Unterrichtsgespräch wird an allgemeine Kenntnisse zum amerikanischen Minderjährigenrecht aus den Medien (z. B. aus Filmen) und aus dem Englischunterricht angeknüpft.*

*Der Text Children and the Law fasst Regelungen des amerikanischen Rechts zusammen. Anhand der Arbeitsaufträge können die auffälligsten Unterschiede (z. B. kein einheitliches Volljährigkeitsalter, keine Unterscheidung zwischen nicht und beschränkt Geschäftsfähigen, keine Regelung zum lediglich rechtlichen Vorteil) kontrastiv erarbeitet werden. Es soll hier nicht in die Tiefe gegangen werden, da dies eine Überforderung der Schülerinnen und Schüler darstellen würde, die nicht im Sinn der Ziele des zweisprachigen Unterrichts ist. Ein sinnvolles Ziel bei dieser Unterrichtseinheit wäre, dass die Jugendlichen Besonderheiten des eigenen Rechtssystems kurz in der Fremdsprache erklären können.*

*Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten in Partnerarbeit Unterschiede und Ähnlichkeiten der Regelungen im Minderjährigenrecht. Die Folie wird während der Arbeit aufgelegt dient der sprachlichen und inhaltlichen Unterstützung.*

## Law and Society

	<p style="text-align: center;"><b>Lesson 3: Young criminal offenders in court</b></p>
<p>[1.] Einstieg: Do you know any famous British or American criminal cases?  ... from literature or from movies?</p>	<p>z. B. O. J. Simpson, Romane von John Grisham</p>
<p>[2.] Arbeitsblatt, Aufgaben 1 bis 3 (M 3)</p>	<p><i>Das Rollenspiel zum Jugendstrafrecht stellt eine Erweiterung und Vertiefung zum Lehrplan dar. Interessant für den zweisprachigen Unterricht ist das Thema aus zwei Gründen: die strafrechtlichen Regelungen zeigen wesentlich deutlicher als das Privatrecht Unterschiede in den Rechtssystemen und das Thema bietet durch sein affektives Potential zahlreiche Sprechkanäle.</i></p>
<p>[3.] Arbeitsblatt, Aufgabe 4 (M 3)</p>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten zunächst den Text und beantworten die Fragen 1 bis 3. Wichtiges Vokabular wird geklärt. Gemeinsam werden Argumente für Verteidigung und Anklage gesammelt. Anschließend erklärt die Lehrkraft anhand der Graphik den Aufbau eines amerikanischen Gerichtssaals und wesentliche Unterschiede (z. B. Gleichordnung von Anklage und Verteidigung, Geschworenengericht).</i></p>
<p>[4.] Erklärung des Aufbaus eines amerikanischen Gerichtssaals</p>	<p><i>Nun werden die Schülerinnen und Schüler den verschiedenen Rollen zugeordnet. Einige Rollen erlauben die Besetzung mit mehreren Personen (defense, prosecution, jury). Die Gruppen bereiten die Verhandlung vor. Das Klassenzimmer wird entsprechend der Graphik als courtroom bestuhlt. Die Durchführung der Verhandlung kann auf Video aufgenommen und anschließend kritisch besprochen werden.</i></p>
<p>[5.] Role-play</p>	<p><i>Als Ergänzung bieten sich zwei „klassische“ Filme mit Darstellungen des englischen Strafprozesses an: A Fish Called Wanda (mit John Cleese) und Witness of the Prosecution (die Verfilmung von Agatha Christies Kurzgeschichte mit Marlene Dietrich)</i></p>